Schwere Zeiten

Vampire Knight

Von abgemeldet

Kapitel 10: Eine gemeinsame Zeit

Kapitel 10: Eine gemeinsame Zeit

Kain klopfte bei ihr an die Tür, er wollte nicht einfach reingehen, sie könnte ja bereits schlafen. „Ja bitte?“ „Ich bin es Kain. Kann ich reinkommen?“ „Ja natürlich.“ Kain kam rein und blickte Krissi direkt an, sie saß auf ihrem Bett und lächelte. „Hallo Kain, was gibt es denn?“ Er ging zu ihr, setzte sich neben sie und faltete seine Hände zusammen. „Ich ähm...“, Kain lief rot an. „Hm? Hast du Fieber?“ Krissi legte ihre Hand auf seine Stirn. „Nein, mir geht es gut“, er nahm ihre Hand und blickte ihr tief in die Augen. „Mir ist noch gar nicht aufgefallen, dass du so schöne Augen hast Kain.“ „W...was?“ Krissi kicherte: „Du bist so süß.“ „Nun ja.“ „Ich mag es, wenn du so verlegen wirst.“ „Und ich mag dich. Nein noch besser, ich liebe dich.“ „Das weiß ich doch, aber was möchtest du? Ich sehe dir doch an, dass dir was auf dem Herzen liegt.“ „Krissi, ich halte es einfach nicht mehr aus.“ „Was meinst du?“ „Ich liebe dich unendlich sehr.“ „Kain, ich...ich liebe dich auch, aber was möchtest du?“ Kain wollte diese Frage nicht mit Worten beantworten, er näherte sich ihr und küsste sie leidenschaftlich. Krissi erwiderte diesen genauso, dabei bemerkte sie recht spät, dass Kain ihr Nachthemd aufknöpfte. „K...Kain“, Krissi lief rot an, nahm seine Hände und zog sie weg. „Du willst mit mir doch nicht etwa...?“, doch das letzte Wort konnte sie nicht sagen, denn Kain drückte seine Lippen wieder auf ihre und zog ihr Oberteil aus. Er küsste zu ihrem Bauch runter, dabei lief Krissi knall rot an, sie konnte ihm nicht mehr widerstehen, sie knöpfte ihm sein Pyjamaoberteil auf und streichelte seinen Körper.

Dabei viel ihr das Tattoo von ihm auf, was er auf der linken Hüfte trug. Sie löste den Kuss: „Dieses Tattoo, ich habe das Selbe.“ „Was“, Kain blickte sie fragend an. „Ja schau“, sie drehte sich zur Seite und zeigte dasselbe Feuertattoo auf ihrem rechten Schulterblatt. „Das gibt's nicht. Hattest du dieselbe Idee wie ich?“ „Nein, jeder aus dem Feuerreich hat so eins, aber du kommst doch gar nicht von dort, oder doch?“ „Soweit ich weiß nicht.“ „Hm...aber warum hast du es dann?“ „Keine Ahnung“, Kain schüttelte den Kopf. „Jetzt habe ich unseren Moment gestört, tut mir leid.“ „Schon okay“, Kain streichte ihr sanft durchs Haar. „Und Jetzt?“ „Machen wir da weiter, wo wir aufgehört haben.“ „Okay“, lächelte Krissi. Sie schmiegte sich eng an ihn und streichelte zärtlich über seinen Rücken. Kain zog ihre Hose aus, doch da stockte sie plötzlich: „Warte mein Schatz, ich...ich habe Angst davor.“ „Das musst du nicht, ich werde dir nicht wehtun“, beruhigte er Krissi. „Ich...ich vertraue dir.“ Kain lächelte und küsste ihr rechtes Bein entlang.

"Mhhhh, oh Kain", sagte Krissi, und legte ihre Arme um ihn. "Ich Liebe dich so was von sehr", warf er ganze liebevoll ein und ging mit seiner Hand weiter und streichelte sie überall zärtlich, verwöhnte und küsste sie. "Du bist so sanft", kam nur als Antwort und öffnete seine Hose und streichelte und verwöhnte auch ihn bis ihn bis zu einen gewissen Punkt, dann drang er in sie einl. "Mhhh", fing sie an und die beiden hatten ein sehr schönes Erlebnis. Nach einer Stunde waren sie fertig, Kain lag neben ihr und kuschelte sich eng an sie. „Das war so schön mit dir Liebster“, lächelte Krissi. „Aber wir haben etwas vergessen.“ „Was denn?“ „Wir haben nicht verhütet.“ Kain blickte sie an: „Das ist mir total entfallen.“ „Kain! Was wenn ich schwanger werde?“ „Das werden wir erst herausfinden, wenn es soweit ist, bei Vampiren geht das ziemlich schnell.“ „Aber ich...“ „Möchtest du denn kein Kind von mir?“, fragte er traurig. „Doch schon, aber ich war nicht darauf vorbereitet.“ „Ich passe schon auf, dir wird nichts passieren mein Engel.“ „Danke Kain“, sie kuschelte sich an ihn und schlief schließlich ein. Kain blieb bei ihr, streichelte ihr durchs Haar, gab ihr einen kurzen Kuss auf die Wange und schlief schließlich selbst ein.

Ob Krissi wirklich schwanger wird und alles Weitere gut geht, erfahrt ihr im nächsten Kapitel.

Fortsetzung Folgt